

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,
Liebe Kolleginnen und Kollegen,



welches Berufsbild passt zu mir? Welcher Studiengang ist der richtige für mich? Wie kann ich mich auf die Ausbildung vorbereiten? Welche Möglichkeiten will ich mir offen halten? Vor diesen und ähnlichen Fragen stehen die Jugendlichen während ihrer Schulzeit an unseren Schulen und insbesondere dann, wenn der Abschluss ihrer Schullaufbahn in Sichtweite kommt.

Die Studien- und Berufsorientierung hat zum Ziel, die Schülerinnen und Schüler dabei zu unterstützen, Antworten zu finden und die Weichen für eine selbstbestimmte Zukunft zu stellen. Dazu gehört ein nahtloser Übergang in Ausbildung, Studium und Beruf. Allen Schülerinnen und Schülern individuelle Wege aufzuzeigen, das ist die Herausforderung, vor der Sie als Lehrerinnen und Lehrer stehen.

Wie sich diese Herausforderung möglichst gewinnbringend meistern lässt, welche Erfahrungen aus dem Modellprojekt „Integrierte Berufsorientierung“ hervorgegangen sind, und wie wir die Berufliche Orientierung am Gymnasium weiter stärken – das thematisiert der diesjährige Schulkongress, zu dem ich Sie herzlich einlade.

Mir ist es wichtig, dass wir Ausbildung und Studium als gleichwertige Perspektiven vermitteln, denn beide Wege bieten gute Karriere-chancen. Lassen Sie sich inspirieren, um Ihre Schülerinnen und Schüler gut auf dem Weg ins Berufsleben zu begleiten.

Bettina Martin
Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Anmeldung/Kontakt

Bitte melden Sie sich für den Schulkongress 2019 und die Teilnahme an einem Workshop bis zum **25. September 2019** über den Bildungsserver unter www.bildung-mv.de an. Für den Impulsvortrag ist keine Anmeldung erforderlich.

Tagungsort

Universität Rostock, Campus Ulmenstraße 69, 18057 Rostock

Reisekosten

Die Reisekosten für Lehrkräfte und für Personal mit sonderpädagogischer Aufgabenstellung an den öffentlichen Schulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern werden durch das IQ M-V nach Landesreisekostenrecht übernommen.

Anfahrtsbeschreibung

per Bahn

Sie fahren vom Hauptbahnhof Rostock mit der S-Bahn Linie 1 in Richtung Warnemünde eine Station bis zur Parkstraße. Gehen Sie entgegen der Fahrtrichtung zum Ausgang und halten Sie sich links. Von dort gehen Sie durch die Straße „An der Hasenbäk“ oder „Kiebitzberg“ direkt auf die Ulmenstraße.

per Auto

von Westen

Verlassen Sie die A20 an der Anschlussstelle Rostock-West. Biegen Sie an der dritten Ausfahrt (Zentrum, Reutershagen) rechts in die Hamburger Straße ein. Am Werftdreieck biegen Sie unmittelbar vor der Ampel in die Maßmannstraße ein, die später zur Ulmenstraße wird.

von Osten und Süden

Verlassen Sie die A20 an der Anschlussstelle Rostock-Südstadt. Am Ende des Zubringers biegen Sie rechts auf den Südring, den Sie an der nächsten Möglichkeit nach links wieder verlassen. Folgen Sie dem Straßenverlauf 2 km bis in die Ulmenstraße.



19. Oktober 2019

Schulkongress 2019

Berufliche Orientierung in Mecklenburg-Vorpommern

Programm

- 08:30 - 09:20 Uhr **Ankommen und Anmeldung**
- Musikalische Begleitung**
Schülerinnen und Schüler des Innerstädtischen
Gymnasiums Rostock
- 09:30 - 10:00 Uhr **Eröffnung des Schulkongresses**
Dr. Uwe Violen
*Direktor des Instituts für Qualitätsentwicklung
Mecklenburg-Vorpommern*
- Bettina Martin
*Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Mecklenburg-Vorpommern*
- Margit Haupt-Koopmann
*Vorsitzende der Geschäftsführung, Regional-
direktion Nord der Bundesagentur für Arbeit*
- Lenore Lötsch, *Moderation*
- 10:15 - 11:10 Uhr **Impulsreferat**
**Berufliche Orientierung in der Schule –
Anforderungen, Herausforderungen
und Perspektiven**
Dr. Katja Driesel-Lange
*Universität Münster, Institut für Erziehungs-
wissenschaften*
Dr. Claudia Kalisch
Universität Rostock, Institut für Berufspädagogik
- 11:15 - 12:00 Uhr **Podiumsdiskussion**
- 12:00 - 13:45 Uhr **Gallery Walk/Markt der Möglichkeiten**
- Mittagspause
- 13:45 - 15:30 Uhr **parallele Workshops/Foren**

Schulkongress

19. Oktober 2019 | 8:30 – 15:30 Uhr

Workshops/Foren

I. „Mission ICH“ – Berufliche Orientierung in der Sekundarstufe I

„Selbsterkundung und Förderung individueller Entscheidungen im Berufswahlprozess (SELFIE)“ war ein Bestandteil des Modellprojekts „Integrierte Berufsorientierung“. In Kooperation mit 12 Schulen des Landes wurden Materialien für die Berufliche Orientierung in der 7., 8. und 9. Jahrgangsstufe entwickelt. „Mission ICH“ steht als Metapher für eine Reise in das „Universum ICH“ sowie in viele andere Galaxien, die es zu erkunden gilt, wenn eine fundierte Entscheidung für den weiteren Lebens- und Bildungsweg getroffen werden soll. In dem Forum erfahren Sie mehr über den „Mission ICH“-Ansatz zur Potenzialanalyse und Potenzialentwicklung und erhalten einen Einblick in die entstandenen Materialien für Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler.

Dr. Claudia Kalisch, Universität Rostock

II. Quo vadis, AWT?

Vorgestellt werden die unmittelbaren Folgen für das Fach Arbeit-Wirtschaft-Technik nach der Abtrennung des Faches Informatik. Nach einer kurzen Darstellung der Fachgenese im Laufe der letzten Jahre sollen unter Beachtung gewisser Eingangsparameter denkbare Entwicklungspfade von AWT diskutiert werden.

Klaus Bois, IQ M-V

III. Informatik und Medienbildung unterrichten – Ideen und Anregungen

Nach einem kurzen Überblick über den Rahmenplan und das Unterstützungssystem für das Fach Informatik und Medienbildung erproben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst für ausgewählte Themen Umsetzungsideen, die verschiedene Formen des computernahen und -fernen entdeckenden Lernens fördern. Darüber hinaus können empfohlene Werkzeuge getestet und Ansätze für deren Einsatz im Un-

terricht entwickelt werden. Für eine aktive Teilnahme am Workshop wird ein WLAN-fähiges Endgerät benötigt.

Tino Hempel, IQ M-V

IV. „Berufliche Orientierung wirksam begleiten“ – Ein Handbuch für die gymnasiale Oberstufe

Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe bei der Berufs- und Studienwahl zu unterstützen, ist das Anliegen dieses neuen Handbuchs. Entstanden im Auftrag der Bundesagentur für Arbeit, in Kooperation mit dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur und mit fachlicher Unterstützung der Stiftung der Deutschen Wirtschaft, bietet es erprobte Materialien für Lehrkräfte und Berufsberaterinnen und -berater der BA. Nach einer Vorstellung der Inhalte können die Workshop-Teilnehmerinnen und Teilnehmer exemplarische Module selbst ausprobieren und erste Ideen zur Umsetzung entwickeln.

Saskia Wittmer-Gerber, Stiftung der Deutschen Wirtschaft

V. „Vor Ankommen wird gewarnt!“ Berufliche Orientierung – Qualität im Team

Die Qualitätsansprüche an die Berufliche Orientierung der Schulen sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Darüber hinaus beziehen junge Menschen immer mehr Faktoren in den Entscheidungsprozess ihres zukünftigen Arbeitslebens mit ein und so verwundert es kaum, dass die Anforderungen an einen guten Berufsorientierungsprozess und damit an die vermittelnden Lehrkräfte immer komplexer werden. Es kehrt keine Routine ein, vielmehr ist man beständig konfrontiert mit neuen Formaten, neuen Schwerpunkten, neuen Konkurrenzsituationen: eine Reise, die nicht zu enden scheint. Mit diesem Phänomen und möglichen Antworten auf diese Herausforderung beschäftigt sich der Workshop. Und doch, auch wenn das Thema Qualitätsentwicklung in der Beruflichen Orientierung immer mehr Fahrt aufnimmt – vor Ankommen wird gewarnt!

*Jörg Friese, Projektleiter Berufswahlsiegel M-V,
Dr. Peggy Nikelski, Lehrerin Reuterstädter Gesamtschule Stavenhagen*